

Amtliches Mitteilungsblatt



Theologische Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für den internationalen
Masterstudiengang Religion und
Kultur/Religion and Culture

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Fachspezifische Studienordnung für den internationalen Masterstudiengang „Religion und Kultur/Religion and Culture“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Theologischen Fakultät am 12. Februar 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den internationalen Masterstudiengang Religion und Kultur/Religion and Culture. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den internationalen Masterstudiengang Religion und Kultur/Religion and Culture und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die forschungsbasierte Vermittlung von vertieftem und spezialisiertem Wissen zu kultur- und religionswissenschaftlichen Fragen. Es beschäftigt sich mit Problemen des Zusammenhangs zwischen beidem, einschließlich der Fähigkeit, Terminologien und Lehrmeinungen aus Kultur- und Religionswissenschaft zu definieren und zu interpretieren sowie auf den Erwerb von methodischen Kompetenzen. Ein besonderes Schwergewicht liegt dabei auf der Fähigkeit zum Verstehen (Hermeneutik) von religiösen Texten und religiöser Praxis im Kontext der gegenwärtigen

Genen Gesellschaft. Entscheidender Bestandteil des M.A.-Studiums sind zunehmend selbstständige wissenschaftliche Arbeiten zum Erwerb der Fähigkeit der methodisch reflektierten Beurteilung auch neuer Problemlagen. Studierende erlangen in Präsenzlehre, virtueller Lehre und einem hohen Anteil an Selbststudium sowie in intensiven Forschungsseminaren und -projekten einzeln und gemeinsam mit anderen die Fähigkeiten, die eine berufliche Tätigkeit in kulturbezogenen Einrichtungen, religiösen Organisationen oder in der Wissenschaft ermöglichen. Das Masterstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin eröffnet auch die Möglichkeit, insbesondere disziplinenübergreifende Fragestellungen zu bearbeiten.

(2) Das Studium zielt insbesondere auf die Auseinandersetzung mit dem Thema der Integration von religions- und kulturbezogenen Fragestellungen. Es erzeugt Kompetenzen in der problemlösenden Anwendung erworbenen Wissens auch in neuen Situationen, die in einem multidisziplinären Zusammenhang von religions- und kulturwissenschaftlichen Fragen stehen. Weiterhin wird vermittelt, wie auch auf der Grundlage begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen gefällt und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche, ethische und religionspezifische Erkenntnisse berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll die Kompetenz erlangt werden, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen sowie weitgehend selbstgesteuert und autonom eigenständige Projekte durchzuführen.

(3) Der Studiengang bietet die Möglichkeit, an kooperierenden Hochschulen einzelne Module zu studieren. In Stellenbosch (Südafrika) können alle Module studiert werden. Weitere Kooperationen werden durch den Fakultätsrat festgelegt und bekannt gegeben. Daneben können gleichwertige Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Fächern oder an anderen Hochschulen erbracht worden sind, auf der Grundlage der Prüfungsordnung und der maßgeblichen Regelungen der Humboldt-Universität zu Berlin anerkannt werden. Dies gilt insbesondere für Angebote in Kulturwissenschaften, Geschichte und Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Summer School und Winter School. Summer Schools bzw. Winter Schools verbinden die Lehr- und Lernformen eines Seminars mit wissenschaftlichen Vorträgen, die teilweise von inter-

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 14. Juli 2014 bestätigt.

nationalen Gästen gehalten werden. Sie werden als Blockveranstaltungen durchgeföhrt und dienen, über die zu Seminaren genannten Ziele hinaus, der Einbeziehung von Studierenden in internationale wissenschaftliche Netzwerke und der vertieften Auseinandersetzung mit internationalen wissenschaftlichen Diskursen.

(2) Abweichungen von den in den Modulbeschreibungen genannten Lehrveranstaltungsarten sind zulässig, sofern Sie dem Erreichen der allgemeinen Studienziele dienen und das Erreichen der speziellen Qualifikationsziele des Moduls davon nicht beeinträchtigt wird.

§ 5 Module des Studiums

Der internationale Masterstudiengang Religion und Kultur/Religion and Culture beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (57 LP)

Falls zu Beginn des Studiums ein abgeschlossenes Modul zum wissenschaftlichen Arbeiten an Texten und Quellen nachgewiesen werden kann, wird Modul 01 ersetzt durch Modul 09.

Kernmodule:

- 01 – K1 „Hermeneutik von Religion, Kultur und interreligiösen Beziehungen“ (ohne Vorkenntnisse) (15 LP) *bzw.*
- 09 – K1a „Hermeneutik von Religion, Kultur und interreligiösen Beziehungen“ (mit Vorkenntnissen) (15 LP)
- 50 – K2 „Orientierung in Wissenschaft und Praxis“ (12 LP)
- 60 – MA „Masterarbeit“ (30 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (48 LP)

Von den vier Basismodulen sind drei Basismodule auszuwählen. Zu jedem der drei ausgewählten Basismodule ist eines der dazugehörigen Vertiefungsmodule auszuwählen. Im fachlichen Wahlpflichtbereich werden insgesamt sechs Module belegt.

Falls zu Beginn des Studiums die entsprechenden fachlichen Voraussetzungen erfüllt sind (vgl. Modulbeschreibungen), wird ggf. Modul 30 ersetzt durch Modul 39 und ggf. Modul 40 ersetzt durch Modul 49.

Basismodul 1:

- 10 – B1 „Texte und Medien“ (8 LP)

Dazugehörige Vertiefungsmodule zur Auswahl:

- 11 – V1a „Christentum in historischen Kontexten“ (8 LP)
- 12 – V1b „Islam in historischen Kontexten“ (8 LP)
- 13 – V1c „Die Religion des Alten Israel und das Judentum in historischen Kontexten“ (8 LP)
- 14 – V1d „Religion und Kunst“ (8 LP)
- 15 – V1e „Religion und Medien“ (8 LP)

- 16 – V1f „Interpretation biblischer Texte und Heiliger Schriften“ (8 LP)

- 17 – V1g „Religionsgeschichte“ (8 LP)

Basismodul 2:

- 20 – B2 „Anthropologie“ (8 LP)

Dazugehörige Vertiefungsmodule zur Auswahl:

- 21 – V2a „Biblische Anthropologie“ (8 LP)
- 22 – V2b „Religion und Geschlecht“ (8 LP)
- 23 – V2c „Religionsphilosophie“ (8 LP)
- 24 – V2d „Religionspsychologie“ (8 LP)
- 25 – V2e „Religionssoziologie“ (8 LP)
- 26 – V2f „Anthropologie im Religionsvergleich“ (8 LP)
- 27 – V2g „Religion und Ritual/Symbol“ (8 LP)

Basismodul 3:

- 30 – B3 „Kultur, Religion und Moderne“ (ohne Vorkenntnisse) (8 LP) *bzw.*

- 39 – B3a „Kultur, Religion und Moderne“ (mit Vorkenntnissen) (8 LP)

Dazugehörige Vertiefungsmodule zur Auswahl:

- 31 – V3a „Religion, Öffentlichkeit und Politik“ (8 LP)
- 32 – V3b „Religion und Wirtschaft“ (8 LP)
- 33 – V3c „Missionarische Religion und weltweite Gemeinschaft“ (8 LP)
- 34 – V3d „Religion und gesellschaftliche Entwicklung“ (8 LP)

Basismodul 4:

- 40 – B4 „Kultur, Religion und Ethik“ (ohne Vorkenntnisse) (8 LP) *bzw.*

- 49 – B4a „Kultur, Religion und Ethik“ (mit Vorkenntnissen) (8 LP)

Dazugehörige Vertiefungsmodule zur Auswahl:

- 41 – V4a „Christentum und Lebensorientierung“ (8 LP)
- 42 – V4b „Religion als Lebensdeutung“ (8 LP)
- 43 – V4c „Religion und Spiritualität“ (8 LP)
- 44 – V4d „Ethik im Religionsvergleich“ (8 LP)

Vertiefungsmodule im fachlichen Wahlpflichtbereich dürfen frühestens in dem Semester begonnen werden, in dem auch das jeweils zugehörige Basismodul angefangen wird.

Vertiefungsmodule im fachlichen Wahlpflichtbereich dürfen frühestens in dem Semester abgeschlossen werden, in dem auch das jeweils zugehörige Basismodul abgeschlossen wird.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (15 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 15 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

Zur Auswahl stehen außerdem die vierten, im fachlichen Wahlpflichtbereich nicht gewählten, Basismodule und die dazugehörigen Vertiefungsmodu-

dule. Im überfachlichen Wahlpflichtbereich unterliegen diese Module keiner vorgegebenen Reihenfolge oder Einschränkung an Kombinationsmöglichkeiten. Ferner finden hier keine Modulabschlussprüfungen zu den Modulen statt, sodass diese im Umfang von 7 LP eingebracht werden können. Zu einem der Module kann darüber hinaus eine weitere spezielle Arbeitsleistung im Umfang von 1 LP erbracht werden, für die die gleichen Kriterien gelten, wie für die ohnehin in diesem Modul vorgesehene spezielle Arbeitsleistung.

Zusätzlich zur Auswahl stehen Sprachkurse, Kurse des Career Center sowie alle Veranstaltungen der Theologischen Fakultät die nicht spezifisch auf einen bestimmten Studiengang eingeschränkt sind.

Darüber hinaus können Tätigkeiten an außeruniversitären Forschungseinrichtungen in den überfachlichen Wahlpflichtbereich eingebracht werden. Auf Antrag der Studierenden können in diesem Rahmen die Mitarbeit an Forschungsprojekten, die Teilnahme an Konferenzen, die Mitarbeit an der Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen oder eine eigene Forschungsarbeit mit Betreuung durch die außeruniversitäre Forschungseinrichtung bis zum Umfang von 375 Stunden bzw. 15 LP anerkannt werden. Ausgeschlossen von der Anerkennungsfähigkeit sind Hilfsarbeiten, die üblicherweise nicht eine inhaltliche Beschäftigung mit dem Forschungsthema verlangen.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge werden folgende Module angeboten:

- 70 – „Texte und Medien“ (5 LP)
- 71 – „Christentum in historischen Kontexten“ (5 LP)
- 72 – „Islam in historischen Kontexten“ (5 LP)
- 73 – „Biblische Anthropologie“ (5 LP)
- 74 – „Religionsphilosophie“ (5 LP)
- 75 – „Religion und Ritual/Symbol“ (5 LP)
- 76 – „Missionarische Religion und weltweite Gemeinschaft“ (5 LP)
- 77 – „Kultur, Religion und Ethik“ (5 LP)
- 78 – „Christentum und Lebensorientierung“ (5 LP)
- 79 – „Religion als Lebensdeutung“ (5 LP)
- 80 – „Religion und Spiritualität“ (5 LP)

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 05. Februar 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 03/2007) sowie ggf. die erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 12. April 2010 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 18/2010) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 31. März 2016 tritt die Studienordnung vom 05. Februar 2007 sowie die erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 12. April 2010 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

01 – K1 „Hermeneutik von Religion, Kultur und interreligiösen Beziehungen“ (ohne Vorkenntnisse)				Leistungspunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele:				
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden der Textinterpretation, - Fähigkeit, wissenschaftliche Literatur in einer Bibliothek und im Internet zu recherchieren, - Fähigkeit zur Unterscheidung von Primärquellen und Sekundärliteratur, wissenschaftlich edierten und unedierten Quellen, wissenschaftlicher, populärwissenschaftlicher und nichtwissenschaftlicher Literatur, - Fähigkeit, Informationen aus Printmedien, Bildmedien und elektronischen Medien hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Qualität und ihres Genres einzuschätzen, - Fähigkeit, mindestens ein wissenschaftlich anerkanntes Zitiersystem selbstständig anzuwenden und abweichende Zitiersysteme auf der Basis eines „Stylesheet“ o. ä. befolgen zu können. - Überblickskenntnisse zu wichtigen Ansätzen der Hermeneutik, - Fähigkeit zur Darstellung von Inhalt und Argumentationsstruktur ausgewählter Texte aus der Theoriebildung zur Hermeneutik, - Teamfähigkeit im Aushandeln und Strukturieren von Arbeitsschritten in einer Gruppe und im Präsentieren von Ergebnissen, - Problembewusstsein für hermeneutische Fragen des Zusammenhangs von Religion und Kultur, - Problembewusstsein für hermeneutische Aufgaben in interkulturellen und interreligiösen Zusammenhängen, - Fähigkeit zur eigenen Urteilsbildung und Argumentation in hermeneutischen Problemzusammenhängen unter Bezugnahme auf vorhandene Entwürfe und Lehrmeinungen, - Fähigkeit zur Anwendung wissenschaftlicher Terminologie in hermeneutischen Problemzusammenhängen, - Kenntnis hermeneutischer Methoden und Urteilsfähigkeit in der Anwendung bestimmter Methoden zur Lösung bestimmter hermeneutischer Probleme, - Fähigkeit, auf der Basis vorhandener hermeneutischer Entwürfe unter Anwendung eines in sich schlüssigen Systems wissenschaftlichen Zitierens eine begrenzte wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und darin begründet zu einem Anwendungsbeispiel der Hermeneutik von Religion und Kultur Stellung zu nehmen. 				
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte	
Die folgende Lehrveranstaltung ist verpflichtend:				
(1)	PS	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Einführung in die Methoden der wissenschaftlichen Arbeit an Texten und Quellen
Die folgende Lehrveranstaltung ist verpflichtend:				
(2)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	„Einführung in die Hermeneutik von Religion und Kultur“
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:				
(3)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Einübung in Methoden interkultureller und/oder interreligiöser Hermeneutik
(4)	GK	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Einführung in die Interkulturelle Theologie und Missionswissenschaft

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

(Fortsetzung der vorherigen Seite)

(5)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Anwendungsbeispiele interkultureller und/oder interreligiöser Hermeneutik
Spezielle Arbeitsleistung			<u>5 LP</u> 125h Hausarbeit, Umfang: 40 000–50 000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL)	Thema in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung			<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls			<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls			<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

09 – K1a „Hermeneutik von Religion, Kultur und interreligiösen Beziehungen“ (mit Vorkenntnissen)			Leistungspunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickskenntnisse zu wichtigen Ansätzen der Hermeneutik, - Spezialkenntnisse zu mindestens einem Entwurf philosophischer, theologischer oder kulturwissenschaftlicher Hermeneutik, - Fähigkeit zur Darstellung von Inhalt und Argumentationsstruktur ausgewählter Texte aus der Theoriebildung zur Hermeneutik, - Teamfähigkeit im Aushandeln und Strukturieren von Arbeitsschritten in einer Gruppe und im Präsentieren von Ergebnissen, - Problembewusstsein für hermeneutische Fragen des Zusammenhangs von Religion und Kultur, - Problembewusstsein für hermeneutische Aufgaben in interkulturellen und interreligiösen Zusammenhängen, - Fähigkeit zur eigenen Urteilsbildung und Argumentation in hermeneutischen Problemzusammenhängen unter Bezugnahme auf vorhandene Entwürfe und Lehrmeinungen, - Fähigkeit zur Anwendung wissenschaftlicher Terminologie in hermeneutischen Problemzusammenhängen, - Kenntnis hermeneutischer Methoden und Urteilsfähigkeit in der Anwendung bestimmter Methoden zur Lösung bestimmter hermeneutischer Probleme, - Fähigkeit, auf der Basis vorhandener hermeneutischer Entwürfe unter Anwendung eines in sich schlüssigen Systems wissenschaftlichen Zitierens eine begrenzte wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und darin begründet zu einem Anwendungsbeispiel der Hermeneutik von Religion und Kultur Stellung zu nehmen. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Nachweis eines bereits abgeschlossenen Moduls zu Methoden der wissenschaftlichen Arbeit an Texten und Quellen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Die folgende Lehrveranstaltung ist verpflichtend:			
(1)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(2)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(5)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

(Fortsetzung der vorherigen Seite)

(6)	GK	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Einführung in die Interkulturelle Theologie und Missionswissenschaft
(7)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Anwendungsbeispiele interkultureller und/oder interreligiöser Hermeneutik
Spezielle Arbeitsleistung			<u>5 LP</u> 125h Hausarbeit, Umfang: 40 000–50 000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL)	Thema in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung			<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls			<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls			<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

Überfachlicher Wahlpflichtbereich			Leistungspunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele: Vgl. ZSP-HU, § 67.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Für die Gestaltung des Modulbereiches siehe § 5 (c).			
Dauer des Modulbereiches		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Modulbereiches		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

10 – B1 „Texte und Medien“				Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:				
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zu einer Heiligen Schrift (z. B. Koran), zu einer Textgruppe (z. B. Psalmen) oder zu normativen Texten (z. B. Talmud) einer Religionsgemeinschaft hinsichtlich der Quellenüberlieferung, Aufbau, Inhalt, Entstehungsbedingungen und Abfassungszweck im historischen Kontext der jeweiligen Religionsgemeinschaft - Fähigkeit zur Anwendung von exegetischen, historisch-kritischen und/oder literaturwissenschaftlichen Methoden auf biblische Texte oder einen anderen zentralen Text bzw. eine Textgruppe aus dem Zusammenhang einer religiösen Überlieferung, - Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der Interpretation von Texten, Kunstwerken und/oder Medien aus den Kunst- und Kulturwissenschaften, Medienwissenschaften oder Literaturwissenschaften. 				
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden		Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:				
(1)	VL	4	<u>6 LP</u> 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 55h Literaturstudium	Einführung in eine Heilige Schrift oder normative Texte einer Religionsgemeinschaft
(2)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 3 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:				
(3)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	„Große Texte der Bibel“ Altes Testament oder Neues Testament
(4)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Interpretation eines normativen Textes oder einer Textgruppe aus einer religiösen Überlieferung
(5)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Grundfragestellungen und Methoden in Kulturwissenschaft, Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft oder Literaturwissenschaft
(6)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Konkretionen, z. B. Sport und Spiel, Liebe und Tod, Kult und Ritual, Kunst und Ästhetik, Literatur und Religion
Spezielle Arbeitsleistung			<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung			<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls			<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls			<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

11 – V1a „Christentum in historischen Kontexten“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Geschichte des Christentums einer Epoche bzw. einer Region, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Gestalten, Texten und Ereignissen aus der Geschichte des Christentums, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Sachverhalte und Texte auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang aus der Geschichte des Christentums einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 10 – B1 „Texte und Medien“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	4	<u>6 LP</u> 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 55h Literaturstudium
(2)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 3 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der beiden folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen, bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

12 – V1b „Islam in historischen Kontexten“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Geschichte des Islam oder zu einem Ausschnitt daraus, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Gestalten, Texten und Ereignissen aus der Geschichte des Islam, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Sachverhalte und Texte auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang aus der Geschichte des Islam einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 10 – B1 „Texte und Medien“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(2)	VL	2	3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2	3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		1 LP 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

13 – V1c „Die Religion des Alten Israel und das Judentum in historischen Kontexten“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu einem Teilbereich der Geschichte des Alten Israel oder des Judentums, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Gestalten, Texten und Ereignissen aus der Geschichte Israels und/oder des Judentums, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Sachverhalte und Texte auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang aus der Geschichte Israels bzw. des Judentums einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 10 – B1 „Texte und Medien“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	4	6 LP 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 55h Literaturstudium
(2)	VL	2	
(3)	SE	2	
(1) Geschichte des Alten Israel oder Epochen aus der Geschichte des Judentums (2) Überblick über zentrale Epochen und Ereignisse der Religionsgeschichte, z. B. Königszeit, Zeit des Exils, Zeit des Zweiten Tempels, rabbinisches Judentum			
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 3 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der beiden folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:			
(4)	SE	2	3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(5)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		1 LP 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

14 – V1d „Religion und Kunst“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu Fragestellungen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder der Interpretation von Kunst, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen von Zusammenhängen zwischen Religion und Kunst, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Kunstwerke mit einer religiösen Konnotation und/oder die Verwendung von Kunst in religiösen Zusammenhängen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen analysieren und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 10 – B1 „Texte und Medien“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	Überblick über ein Thema aus dem Bereich der Kunstgeschichte, der Kunsttheorie oder Interpretation einer Gruppe von Kunstwerken.
		3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	
(2)	UE	2	Theorien und/oder Methoden zur Deutung von Wechselwirkungen zwischen Kunst und Religion, z. B. Religion als Thema der Kunst; religiöse Deutungen von Kunst; Kunst in religiösen Räumen.
		3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2	Theorien und/oder Methoden zur Deutung von Wechselwirkungen zwischen Kunst und Religion, z. B. Religion als Thema der Kunst; religiöse Deutungen von Kunst; Kunst in religiösen Räumen.
		3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	
(4)	UE	2	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
		3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	
Modulabschlussprüfung		1 LP 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

15 – V1e „Religion und Medien“		Leistungspunkte: 8		
Lern- und Qualifikationsziele:				
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Bedeutung der Medien für die Kommunikation von Religion in der Gegenwart einschließlich der impliziten Verarbeitung von religiösen Motiven in Medien und der Neukomposition religiöser Zusammenhänge durch Medien, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen von Zusammenhängen zwischen Religion und Medien, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, mediale Präsentationen religiöser Themen und Motive auch auf der Basis von unvollständigem Wissen analysieren und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 				
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 10 – B1 „Texte und Medien“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>				
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte	
Zwei der folgenden Lehrveranstaltungen sind zu wählen:				
(1)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Mediengeschichte, Medientheorie, Medien in der Kultur- und Religionsgeschichte, Mediengenerationen, Medienethik
(2)	SE			
(3)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Anwendungsbeispiele, z. B. Verkündigungssendungen im Radio und Fernsehen; Die religiöse Funktion des Fernsehens; Gewalt im Film; Die Macht der Bilder
Spezielle Arbeitsleistung			<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung			<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

16 – V1f „Interpretation biblischer Texte und Heiliger Schriften“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Interpretation von Heiligen Schriften in ihrer jeweiligen Religionsgemeinschaft und zu Methoden einer wissenschaftlichen Interpretation Heiliger Schriften, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Textabschnitten und zu Möglichkeiten ihrer Interpretation unter Berücksichtigung ihres historischen Entstehungszusammenhangs, ihres Abfassungszwecks und der in ihnen aufgegriffenen Traditionen und Topoi, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Textabschnitte und Traditionen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren historischen Zusammenhang und Traditionszusammenhang einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 10 – B1 „Texte und Medien“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	4	<u>6 LP</u> 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 55h Literaturstudium
(2)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 3 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der beiden folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

17 – V1g „Religionsgeschichte“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu einem Teilbereich der Religionsgeschichte, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Gestalten, Texten und Ereignissen aus der Religionsgeschichte, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Sachverhalte und Texte auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang aus der Religionsgeschichte einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 10 – B1 „Texte und Medien“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	4 <u>6 LP</u> 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 55h Literaturstudium	Eine Epoche, ein geographischer Raum oder eine Traditionslinie der Religionsgeschichte im vertieften Überblick
(2)	VL	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Eine Epoche, ein geographischer Raum oder eine Traditionslinie der Religionsgeschichte im Überblick (auch: Kirchengeschichte einer Region, Geschichte einer christlichen Konfession oder eines kirchengeschichtlichen Phänomens)
<p>Sofern eine Lehrveranstaltung mit 3 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der beiden folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p>			
(3)	SE	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Exemplarische Gestalten, Texte und Ereignisse aus der Religionsgeschichte in ihrem historischen Kontext (Konkretion)
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

20 – B2 „Anthropologie“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickskenntnisse aus mindestens einer wissenschaftlichen Perspektive (Theologie, Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft oder Humanwissenschaften) zur Interpretation des Mensch-Seins mit besonderer Berücksichtigung von Geschlechtskonstruktionen, - Spezialkenntnisse zu mindestens einem konkreten philosophischen, kulturwissenschaftlichen oder theologischen Entwurf der Interpretation des Mensch-Seins, - Fähigkeit zur eigenen Urteilsbildung und Argumentation in anthropologischen Problemzusammenhängen unter Bezugnahme auf vorhandene Entwürfe und Lehrmeinungen, - Fähigkeit zur Anwendung wissenschaftlicher Terminologie zur Interpretation, Beschreibung und Analyse von anthropologischen Problemzusammenhängen, - Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation von anthropologischen Inhalten und Argumentationszusammenhängen unter Verwendung geeigneter Medien. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Überblick über Themen der theologischen Anthropologie (u. a. Gottebenbildlichkeit und Menschenwürde; Schuld, Sünde und Entfremdung; Rechtfertigung; Leib – Seele – Geist; Die Funktion von Religion und Kultur für das Mensch-Sein)			
(2)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Überblick über Themen der Anthropologie einer Religionsgemeinschaft aus religionswissenschaftlicher (bzw. islamwissenschaftlicher, judaistischer usw.) Perspektive			
(3)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Fragestellungen kultur- oder humanwissenschaftlicher Anthropologie: z. B. Mensch als Zoon Politikon, Animal Symbolicum; Natur und Geist, Gesellschaft und Kultur			
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(4)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Beschäftigung mit einem konkreten Entwurf philosophischer, kulturwissenschaftlicher oder theologischer Anthropologie			
(5)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Konkrete Entwürfe oder Texte zu Einzelfragen der philosophischen, kulturwissenschaftlichen oder theologischen Anthropologie			
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8000–10000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8000–10000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

21 – V2a „Biblische Anthropologie“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu wichtigen Aspekten des Menschenbildes von Schriften des Alten und des Neuen Testaments im Rahmen des jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Kontextes, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Bildern und Begriffen aus der biblischen Anthropologie, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können. - Fähigkeit, biblische Aussagen über den Menschen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in den Zusammenhang von Traditionen biblischer Anthropologie einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 20 – B2 „Anthropologie“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(2)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

22 – V2b „Religion und Geschlecht“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu Fragestellungen der Geschlechterforschung, insbesondere zur Analyse und Kritik von Geschlechterkonstruktionen in religiösen Texten, Symbolsystemen und gesellschaftlichen Strukturen, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen der Geschlechterforschung in religiösen Zusammenhängen, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, religiöse Geschlechterkonstruktionen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in den Zusammenhang religiöser Traditionen einordnen, in ihrer Bedeutung bewerten und kritisch beurteilen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 20 – B2 „Anthropologie“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(2)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

23 – V2c „Religionsphilosophie“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu philosophischen Deutungen des Phänomens der Religion sowie zu kritischem Vergleich der mit Religion verbundenen Sinn- und Wahrheitsansprüche, - detailliertes Wissen zu einem exemplarischen Ansatz der philosophischen Deutung von Religion, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, religionsphilosophische Aussagen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in Traditionszusammenhänge und Argumentationslinien einordnen und ihre Tragweite einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 20 – B2 „Anthropologie“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Einführung in das Problem einer philosophischen Deutung des Phänomens der Religion anhand ausgewählter Beispiele verbunden mit einer Reflexion auf die von den Religionen erhobenen Geltungs- und Wahrheitsansprüche
(2)	SE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Erarbeitung eines spezifischen Ansatzes philosophischer Religionsdeutung verbunden mit einer Reflexion auf seine Tragweite und Konsequenzen
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

24 – V2d „Religionspsychologie“		Leistungspunkte: 8	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu Ansätzen und Methoden der Religionspsychologie, der Sozialisationsforschung, der Entwicklungspsychologie, der Jugend- und Familienforschung, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen der Religionspsychologie, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, empirische Daten aus der Religionspsychologie auch auf der Basis von unvollständigem Wissen hinsichtlich ihres Aussagegehaltes und ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 20 – B2 „Anthropologie“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Theorien zur Religion in der Persönlichkeitsentwicklung, ihre Abhängigkeit von Sozialisationsbedingungen, Jugendkultur, Entwicklungspsychologie
(2)	UE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Anwendungsbeispiele, z. B. Religion im Lebenslauf, Jugend und Religion, Gottesbilder, Religion und Gesundheit
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

25 – V2e „Religionssoziologie“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu qualitativer Religionsforschung, religionssoziologischen Ansätzen und Forschungsergebnissen, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen der Religionssoziologie, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, empirische Daten aus der Religionssoziologie auch auf der Basis von unvollständigem Wissen hinsichtlich ihres Aussagegehaltes und ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 20 – B2 „Anthropologie“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(2)	UE		
<p>Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

26 – V2f „Anthropologie im Religionsvergleich“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu Menschenbildern in religiösen Traditionen der Menschheit im Rahmen des jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Kontextes, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Bildern und Begriffen aus der Anthropologie von Religionen, - Fähigkeit zur Anwendung von Methoden vergleichender Religionswissenschaft, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, religiöse Aussagen über den Menschen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in einen historischen Kontext einordnen und sie mit religiösen Menschenbildern anderer Kontexte vergleichen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 20 – B2 „Anthropologie“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Das Menschenbild einer Religion oder Menschenbilder verschiedener Religionen im Überblick
(2)	PS		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Exemplarische Aspekte religiöser Anthropologie
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

27 – V2g „Religion und Ritual/Symbol“		Leistungspunkte: 8	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu Symbol- und Ritualtheorien aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen und zur Anwendung von Symbolen und Ritualen in Religionsgemeinschaften, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen von Symbol und/oder Ritual und zu Möglichkeiten ihrer wissenschaftlichen Interpretation im Kontext menschlicher Lebenszusammenhänge, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Symbole und Rituale auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 20 – B2 „Anthropologie“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Theorien zu Ritual und Symbol; Fragen des Verhältnisses von Ritual und Ästhetik; Liturgik
(2)	UE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Exemplarische Untersuchung von Einzelfragen zu Ritual und Symbol in menschlichen Lebenszusammenhängen
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

30 – B3 „Kultur, Religion und Moderne“ (ohne Vorkenntnisse)			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickskenntnisse über die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts in Europa und Nordamerika bzw. vertiefte Kenntnisse zu einem Ausschnitt aus dieser Geschichte, - Kenntnisse zu wichtigen Theorien sozialen, kulturellen und religiösen Wandels in der Moderne (z. B. Säkularisierung, Individualisierung, Pluralisierung, Globalisierung), - Fähigkeit zur Darstellung von Inhalt und Argumentationsstruktur ausgewählter Texte aus der Theoriebildung zur Moderne, - Fähigkeit, Terminologien und Lehrmeinungen mit Bezug auf die Interpretation der Moderne zu definieren und dazu Stellung zu nehmen, - Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation von Inhalten und Argumentationszusammenhängen aus den Theorien zur Moderne unter Verwendung geeigneter Medien. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Die folgende Lehrveranstaltung ist verpflichtend:			
(1)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Überblick über die Geschichte des 19. und 20. Jh. in Europa und Nordamerika oder vertiefter Überblick über einen Ausschnitt aus dieser Geschichte aus allgemein historischer oder fachwissenschaftlicher Perspektive (z. B. Sozialgeschichte, Kulturgeschichte, Religionsgeschichte, Teilaspekt der Kirchengeschichte)			
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(2)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Ausgewählte Theorien sozialen, kulturellen und/oder religiösen Wandels in der Moderne (z. B. Säkularisierung, Individualisierung, Pluralisierung, Globalisierung)			
(3)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
Ausgewählte Texte zur Interpretation sozialen, kulturellen und/oder religiösen Wandels in der Moderne (z. B. Säkularisierung, Individualisierung, Pluralisierung, Globalisierung)			
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

39 – B3a „Kultur, Religion und Moderne“ (mit Vorkenntnissen)			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickskenntnisse zur globalen Geschichte des 19. und 20. Jh. oder vertiefte Überblickskenntnisse zu einem Ausschnitt aus der Geschichte des 19. und 20. Jh. in einer Region der Welt. - Kenntnisse zu wichtigen Theorien sozialen, kulturellen und religiösen Wandels in der Moderne (z. B. Säkularisierung, Individualisierung, Pluralisierung, Globalisierung) oder Theorien der Postmoderne, - Fähigkeit zur Darstellung von Inhalt und Argumentationsstruktur ausgewählter Texte aus der Theoriebildung zur Moderne oder Postmoderne, - Fähigkeit, Terminologien und Lehrmeinungen mit Bezug auf die Interpretation von Moderne oder Postmoderne zu definieren und dazu Stellung zu nehmen, - Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation von Inhalten und Argumentationszusammenhängen aus den Theorien zur Moderne oder Postmoderne unter Verwendung geeigneter Medien, - Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen religions- und kulturwissenschaftlichen Theorien zur Moderne oder Postmoderne herzustellen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Nachweis eines bereits abgeschlossenen Moduls zur Geschichte der Moderne in Europa und/oder Nordamerika oder zu einem Teilaspekt davon.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
<p>Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 6 LP Arbeitsaufwand sind zu wählen:</p>			
(1)	VL	4	<u>6 LP</u> 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 55h Literaturstudium
(2)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(3)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(5)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(6)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(7)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

(Fortsetzung der vorherigen Seite)

Spezielle Arbeitsleistung	<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung	<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

31 – V3a „Religion, Öffentlichkeit und Politik“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu historischen Entwicklungen im Verhältnis von Religion und Politik sowie zur Bedeutung religiöser Gemeinschaften und Symbole im politischen und öffentlichen Raum (einschließlich des Konzepts von „civil religion“), - detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Bildern und Begriffen aus dem Zusammenhang von Religion, Öffentlichkeit und Politik, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, den Gebrauch religiöser Symbole und Motive im öffentlichen Raum auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in seiner Tragweite beurteilen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 30 – B3/39 – B3a „Kultur, Religion und Moderne“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(2)	UE		
Überblick über ein Teilgebiet des Themas, z. B. Geschichte des Verhältnisses von Religion und Politik; Religion, Recht und Politik in modernen, demokratischen Gesellschaften; Geschichte und gegenwärtige Situation im Verhältnis von Kirche und Staat; Internationale Komparatistik des Verhältnisses von Religion und Politik			
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	UE		
Religiöse Symbole in der Öffentlichkeit, Religion und politischer Fundamentalismus, Religion und Recht, Säkularisierung			
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

32 – V3b „Religion und Wirtschaft“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu wirtschaftsethischen Fragestellungen sowie zur wechselseitigen Bedeutung von Ökonomie, Religion und Kultur füreinander, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Problemfeldern und Begriffen aus dem Zusammenhang von Religion, Kirche/religiöser Institution und Wirtschaft, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Probleme der Wirtschaftsethik auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 30 – B3/39 – B3a „Kultur, Religion und Moderne“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Entwürfe evangelischer Wirtschaftsethik: z. B. Wunsch, Rich, Herms; Katholische Soziallehre; Theorien über den Zusammenhang von Religion und Ökonomie (Marx, Weber, Troeltsch)
(2)	SE		
(3)	UE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(4)	SE	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Konkrete wirtschaftsethische Fragestellungen oder spezifische Themenfelder im Bereich wirtschaftlichen Handelns in religiösen Institutionen/der Kirche: z. B. Gerechtigkeit, Unternehmensführung, Qualitätsmanagement und Mitarbeiterführung, Arbeit und Arbeitslosigkeit, Armut und Reichtum, Entwicklungsökonomie
(5)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

33 – V3c „Missionarische Religion und weltweite Gemeinschaft“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Ausbreitungsgeschichte mindestens einer Religion sowie zur Analyse interkultureller Kommunikation in ökumenischen Zusammenhängen, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Problemen und Begriffen aus dem Zusammenhang der Transkulturalität von Religionen, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, interkulturelle Problemlagen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 30 – B3/39 – B3a „Kultur, Religion und Moderne“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(2)	UE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

34 – V3d „Religion und gesellschaftliche Entwicklung“			Leistungspunkte: 8
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu Fragestellungen der gesellschaftlichen Entwicklung oder der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Problemfeldern und Begriffen aus dem Zusammenhang von Religion und gesellschaftlicher Entwicklung, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Probleme der Wechselwirkung zwischen Religion und gesellschaftlicher Entwicklung auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 30 – B3/39 – B3a „Kultur, Religion und Moderne“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2 3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Einführung in Aspekte gesellschaftlicher Entwicklung oder internationaler Entwicklungszusammenarbeit aus sozial-, wirtschafts-, oder politikwissenschaftlicher Perspektive oder Einführung in technische Aspekte der Entwicklungszusammenarbeit
(2)	UE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2 3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Zusammenhänge zwischen Religion und gesellschaftlicher Entwicklung; Theorien über gegenseitige Auswirkungen von Religion und gesellschaftlicher Entwicklung aufeinander
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		1 LP 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

40 – B4 „Kultur, Religion und Ethik“ (ohne Vorkenntnisse)			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickskenntnisse zu Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zu zentralen Ansätzen philosophischer und/oder theologischer Ethik in Tradition und Gegenwart, - Spezialkenntnisse zu mindestens einem konkreten philosophischen oder theologischen Entwurf der Ethik, - Fähigkeit zur eigenen Urteilsbildung und Argumentation in ethischen Problemzusammenhängen unter Bezugnahme auf vorhandene Entwürfe und Lehrmeinungen, - Fähigkeit zur Anwendung philosophischer und theologischer Terminologien zur Interpretation, Beschreibung und Analyse von ethischen Problemzusammenhängen, - Kritikfähigkeit gegenüber ethischen Positionen, - Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation von Inhalten und Argumentationszusammenhängen aus dem Bereich der Ethik unter Verwendung geeigneter Medien. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	4 <u>6 LP</u> 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 55h Literaturstudium	Überblick über zentrale Positionen philosophischer oder theologischer Ethik in Tradition und Gegenwart
(2)	VL	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Vorlesung Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs Systematische Theologie“, Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart
(3)	VL	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Überblick über zentrale Positionen philosophischer Ethik in Tradition und Gegenwart
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 3 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:			
(4)	SE	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Konkrete Entwürfe oder Texte zu Einzelfragen der philosophischen oder theologischen Ethik
(5)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

49 – B4a „Kultur, Religion und Ethik“ (mit Vorkenntnissen)			Leistungspunkte: 8	
Lern- und Qualifikationsziele:				
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezialkenntnisse zu materiaethischen Fragen aus Wirtschaftsethik, Medizinethik, Umweltethik oder Sozialethik im kulturgeschichtlichen Zusammenhang, - Überblickskenntnisse zur Begründung von Ethik und/oder Spezialkenntnisse aus der ethischen Tradition einer Religionsgemeinschaft, - Kenntnisse zu Positionen aus der Diskussion um die Universalität von Ethik in Spannung zu ihrer kulturell-religiösen Pluralität. - Fähigkeit zur eigenen Urteilsbildung und Argumentation in ethischen Problemzusammenhängen unter Bezugnahme auf Differenzen zwischen vorhandenen Entwürfen und Lehrmeinungen, - Fähigkeit zur Anwendung philosophischer und religiöser Terminologien zur Interpretation, Beschreibung und Analyse von ethischen Problemzusammenhängen, - Kritikfähigkeit gegenüber ethischen Positionen, - Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation von Inhalten und Argumentationszusammenhängen aus dem Bereich der Ethik unter Verwendung geeigneter Medien. 				
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Nachweis eines abgeschlossenen Moduls zu Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zu zentralen Ansätzen philosophischer und/oder theologischer Ethik.</p>				
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte	
Zwei der folgenden Lehrveranstaltungen sind zu wählen:				
(1)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Materiaethische Beispiele z. B. aus der Wirtschaftsethik, Medizinethik, Umweltethik oder Sozialethik im kulturgeschichtlichen Zusammenhang
(2)	UE			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Begründung von Ethik und/oder materiaethische Beispiele aus der ethischen Tradition einer Religionsgemeinschaft
(4)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Grundlegende Texte oder materiaethische Beispiele aus der ethischen Tradition einer Religionsgemeinschaft
(5)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Menschenwürde und Menschenrechte; Positionen in der Diskussion um die Universalität und kulturell-religiöse Pluralität von Ethik
Spezielle Arbeitsleistung			<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung			<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

41 – V4a „Christentum und Lebensorientierung“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Überblickswissens zum ethischen Umgang mit christlichen Werten, Normen und Lebensregeln sowie zu Verfahren der ethischen Urteilsbildung, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Positionen christlicher Ethik und/oder zu Anwendungsbeispielen ethischer Urteilsbildung, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Probleme und Positionen christlicher Ethik auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 40 – B4/49 – B4a „Kultur, Religion und Ethik“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	4	Glaube und Sittlichkeit; Gesetz und Evangelium; Katechismus und Gebote; Orientierungsfunktion von Kirche und Christentum in der Gesellschaft
(2)	VL	2 3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	
(3)	UE		
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 3 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:			
(4)	SE	2 3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Exemplarische Positionen aus der Christentumsgeschichte
(5)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		1 LP 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

42 – V4b „Religion als Lebensdeutung“			Leistungspunkte: 8
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Bedeutung von Religion für die Deutung menschlichen Lebens als individuelles und gemeinschaftliches Leben, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Positionen, Diskursen und Begriffen aus dem Themenbereich „Religion als Lebensdeutung“, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, die Interpretationsleistung religiöser Symbole und Aussagen für das menschliche Leben auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 40 – B4/49 – B4a „Kultur, Religion und Ethik“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	4	Religionstheorien in Theologie, Soziologie, Psychologie; Das Deutungsparadigma als hermeneutischer Schlüssel zum Verständnis von religiöser Kommunikation als symbolischer Kommunikation
(2)	VL	2	
(3)	UE		
<p>Sofern eine Lehrveranstaltung mit 3 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p>			
(4)	SE	2	Religion und Symbol, Religion und Moral, Religion und Recht, Implizite und explizite Religion
(5)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

43 – V4c „Religion und Spiritualität“			Leistungspunkte: 8
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur religiösen Praxis des Christentums, ihrer Reflexion in der praktischen Theologie und zu Relationen zwischen christlicher religiöser Praxis und der Praxis anderer Religionen, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen religiöser Praxis und zu Möglichkeiten ihrer Interpretation, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Elemente religiöser und spiritueller Praxis auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in einen Zusammenhang einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 40 – B4/49 – B4a „Kultur, Religion und Ethik“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2 3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Überblick über die religiöse Praxis einer Religionsgemeinschaft oder mehrerer Religionsgemeinschaften im Vergleich
(2)	UE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2 3 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Konkrete Aspekte von Spiritualität, z. B. Charismatische Bewegungen, Kommunitäten, Mystik, Esoterik
(4)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		1 LP 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

44 – V4d „Ethik im Religionsvergleich“			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Bedeutung, Begründung und Gestaltung von Ethik und Lebensorientierung in verschiedenen Religionen, - Fähigkeit zur Anwendung von Methoden des Religionsvergleichs auf ethische Problemzusammenhänge, - detailliertes Wissen zu Anwendungsbeispielen religiöser Ethik, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, ethische Positionen und ethisches Verhalten religiöser Menschen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in einen ethischen Diskurszusammenhang einordnen und mit ethischen Grundpositionen aus anderen religiösen Traditionen vergleichen zu können, - Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 40 – B4/49 – B4a „Kultur, Religion und Ethik“ muss spätestens im gleichen Semester wie dieses Modul begonnen und abgeschlossen werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(2)	UE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	PS		
(5)	UE		
Spezielle Arbeitsleistung		<u>1 LP</u> 25h Essay, Umfang: 8 000–10 000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8 000–10 000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem der Lehrenden dieses Moduls
Modulabschlussprüfung		<u>1 LP</u> 25h Mündliche Prüfung über 20 Minuten und Vorbereitung, Bestehen bzw. Klausur über 3 Stunden und Vorbereitung, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

50 – K2 „Orientierung in Wissenschaft und Praxis“		Leistungspunkte: 12	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Einübung in die Kompetenz teilnehmender Beobachtung in einem Berufsfeld aus dem Zusammenhang von Religion und Kultur, - Fähigkeit, Beobachtungen aus einem längeren Zeitraum zu strukturieren, auszuwerten, zu gewichten und zur Darstellung zu bringen, - Fähigkeit zur kritischen Reflektion von Beobachtungen im Berufsfeld und zur Vernetzung mit Wissensgebieten aus dem Masterstudium Religion und Kultur, - Erprobung, Kontrolle und Weiterentwicklung eigener Vorstellungen zu möglichen Berufsrollen im Überschneidungsfeld von Religion und Kultur, - Kompetenz, weitgehend selbstständig wissenschaftliche Projekte zu entwerfen (einschließlich der Auswahl von Methoden, der Recherche von Literatur und der Strukturierung einer Darstellung), - Kompetenz, auch auf der Grundlage begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche, ethische und religionspezifische Erkenntnisse zu berücksichtigen. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
(1)	PR	<u>5 LP</u> 125h Präsenzzeit	Teilnahme an einem Berufsfeld, dessen Arbeitsschwerpunkt im Bereich von Kultur und/oder Religion liegt oder in dem Auswirkungen von Religion und Kultur auf die Arbeitswelt beobachtbar sind
Spezielle Arbeitsleistung		<u>2 LP</u> 50h Praktikumsbericht, Umfang: 16 000–20 000 ZoL	Kritische Reflexion von Beobachtungen im gewählten Berufsfeld und zu dessen Zusammenhang mit Wissensgebieten aus dem Bereich von Religion und Kultur
(2)	CO	<u>1 LP</u> 25h einmalige Teilnahme am Colloquium des Studiengangs sowie Vor- und Nachbereitung	Vorstellung des eigenen Vorhabens für die Masterarbeit sowie Reflexion der weiteren vorgestellten Vorhaben
Spezielle Arbeitsleistung		<u>4 LP</u> 50h Literaturstudium 50h Exposé zur Masterarbeit, Umfang: 16 000–20 000 ZoL	Thema in Absprache mit einer Professorin oder einem Professor der Theologischen Fakultät
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

60 – MA „Masterarbeit“		Leistungspunkte: 30
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Mit Abschluss der Masterarbeit verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz, erworbenes Wissen und Verstehen problemlösend auch in neuen Situationen anzuwenden, die in einem multidisziplinären Zusammenhang von religions- und kulturwissenschaftlichen Fragen stehen, - Kompetenz, weitgehend selbstgesteuert und autonom ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt durchzuführen, - Kompetenz, einen längeren wissenschaftlichen Text zu konzipieren, zu formulieren und nach den Regeln wissenschaftlichen Schreibens und Zitierens auszuführen. 		
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme an der Abschlussarbeit: Alle Module (im Gesamtumfang von 90 LP) müssen abgeschlossen sein.</p>		
Leistungspunkte, Workload	<p><u>30 LP</u></p> <p>750h Masterarbeit, Umfang: 100 000–120 000 ZoL, Dauer: 22 Wochen</p> <p>Nach Abschluss der Begutachtung haben die Master-Absolvierenden drei Monate lang Anspruch auf ein Gespräch über die Masterarbeit mit Erläuterung von Kritikpunkten aus den Gutachten.</p>	
Dauer des Abschlussarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Abschlussarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

70 – „Texte und Medien“ (ÜWB)				Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele:				
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:				
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zu einer Heiligen Schrift (z. B. Koran), zu einer Textgruppe (z. B. Psalmen) oder zu normativen Texten (z. B. Talmud) einer Religionsgemeinschaft hinsichtlich der Quellenüberlieferung, Aufbau, Inhalt, Entstehungsbedingungen und Abfassungszweck im historischen Kontext der jeweiligen Religionsgemeinschaft, - Fähigkeit zur Anwendung von exegetischen, historisch-kritischen und/oder literaturwissenschaftlichen Methoden auf biblische Texte oder einen anderen zentralen Text bzw. eine Textgruppe aus dem Zusammenhang einer religiösen Überlieferung, - Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der Interpretation von Texten, Kunstwerken und/oder Medien aus den Kunst- und Kulturwissenschaften, Medienwissenschaften oder Literaturwissenschaften. 				
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden		Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:				
(1)	VL	4	<u>5 LP</u> 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 30h Literaturstudium	Einführung in eine Heilige Schrift oder normative Texte einer Religionsgemeinschaft
(2)	VL	2	<u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 2 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:				
(3)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	„Große Texte der Bibel“ Altes Testament oder Neues Testament
(4)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Interpretation eines normativen Textes oder einer Textgruppe aus einer religiösen Überlieferung
(5)	VL	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Grundfragestellungen und Methoden in Kulturwissenschaft, Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft oder Literaturwissenschaft
(6)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Konkretionen, z. B. Sport und Spiel, Liebe und Tod, Kult und Ritual, Kunst und Ästhetik, Literatur und Religion
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung		
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

71 – „Christentum in historischen Kontexten“ (ÜWB)			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Geschichte des Christentums einer Epoche bzw. einer Region, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Gestalten, Texten und Ereignissen aus der Geschichte des Christentums, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Sachverhalte und Texte auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang aus der Geschichte des Christentums einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	4 <u>5 LP</u> 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 30h Literaturstudium	Kirchengeschichte einer Epoche im vertieften Überblick
(2)	VL	2 <u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	Kirchengeschichte einer Region oder Geschichte einer Konfession/eines kirchengeschichtlichen Phänomens im Überblick
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 2 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der beiden folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:			
(3)	SE	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Exemplarische Gestalten, Texte und Ereignisse aus der Geschichte des Christentums in ihrem historischen Kontext (Konkretion)
(4)	UE		
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

72 – „Islam in historischen Kontexten“ (ÜWB)			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Geschichte des Islam oder zu einem Ausschnitt daraus, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Gestalten, Texten und Ereignissen aus der Geschichte des Islam, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Sachverhalte und Texte auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang aus der Geschichte des Islam einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	<u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung
Überblick über Lehren und Praktiken des Islam in seiner Geschichte			
(2)	VL	2	<u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung
Überblick über die Geschichte des Islam oder einen Ausschnitt daraus			
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium
(4)	UE		
Exemplarische Gestalten, Texte oder Ereignisse aus der Geschichte des Islam in ihrem historischen Kontext			
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

73 – „Biblische Anthropologie“ (ÜWB)			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu wichtigen Aspekten des Menschenbildes von Schriften des Alten und des Neuen Testaments im Rahmen des jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Kontextes, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Bildern und Begriffen aus der biblischen Anthropologie, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, biblische Aussagen über den Menschen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in den Zusammenhang von Traditionen biblischer Anthropologie einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Zwei der folgenden Lehrveranstaltungen sind zu wählen:			
(1)	SE	2 <u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	Der Mensch als Geschöpf Gottes im Alten Testament. Physiologische Aspekte des Menschen in biblischen Begriffen und Bildern
(2)	UE	2 <u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	Ausgewählte Aspekte alttestamentlicher Anthropologie
(3)	SE	2 <u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	Die Interpretation des Menschen als Sünder und seine Rettung nach den Traditionen des Neuen Testaments
(4)	UE	2 <u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	Ausgewählte Aspekte neutestamentlicher Anthropologie
		<u>1 LP</u> 25h Literaturstudium	Einer der beiden besuchten Veranstaltungen dieses Moduls zugeordnet
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

74 – „Religionsphilosophie“ (ÜWB)			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu philosophischen Deutungen des Phänomens der Religion sowie zu kritischem Vergleich der mit Religion verbundenen Sinn- und Wahrheitsansprüche, - detailliertes Wissen zu einem exemplarischen Ansatz der philosophischen Deutung von Religion, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, religionsphilosophische Aussagen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in Traditionszusammenhänge und Argumentationslinien einordnen und ihre Tragweite einschätzen zu können. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	Einführung in das Problem einer philosophischen Deutung des Phänomens der Religion anhand ausgewählter Beispiele verbunden mit einer Reflexion auf die von den Religionen erhobenen Geltungs- und Wahrheitsansprüche
(2)	SE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2	Erarbeitung eines spezifischen Ansatzes philosophischer Religionsdeutung verbunden mit einer Reflexion auf seine Tragweite und Konsequenzen
(4)	UE		
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

75 – „Religion und Ritual/Symbol“ (ÜWB)			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zu Symbol- und Ritualtheorien aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen und zur Anwendung von Symbolen und Ritualen in Religionsgemeinschaften, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen von Symbol und/oder Ritual und zu Möglichkeiten ihrer wissenschaftlichen Interpretation im Kontext menschlicher Lebenszusammenhänge, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Symbole und Rituale auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2	<u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung Theorien zu Ritual und Symbol; Fragen des Verhältnisses von Ritual und Ästhetik; Liturgik
(2)	UE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium Exemplarische Untersuchung von Einzelfragen zu Ritual und Symbol in menschlichen Lebenszusammenhängen
(4)	UE		
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

76 – „Missionarische Religion und weltweite Gemeinschaft“ (ÜWB)			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele:			
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Ausbreitungsgeschichte mindestens einer Religion sowie zur Analyse interkultureller Kommunikation in ökumenischen Zusammenhängen, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Problemen und Begriffen aus dem Zusammenhang der Transkulturalität von Religionen, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, interkulturelle Problemlagen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2 <u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	Formen der Weitergabe und Ausbreitung von Religion; Ausbreitungsgeschichte einer Religion
(2)	UE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Transkulturalität von missionarischen Religionen; interkulturelle Kommunikation in weltweiten religiösen Gemeinschaften
(4)	UE		
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

77 – „Kultur, Religion und Ethik“ (ÜWB)				Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele:				
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:				
<ul style="list-style-type: none"> - Überblickskenntnisse zu Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zu zentralen Ansätzen philosophischer und/oder theologischer bzw. religiöser Ethik in Tradition und Gegenwart, - Spezialkenntnisse zu mindestens einem konkreten philosophischen, theologischen oder religiösen Entwurf der Ethik, - Fähigkeit zur eigenen Urteilsbildung und Argumentation in ethischen Problemzusammenhängen unter Bezugnahme auf vorhandene Entwürfe und Lehrmeinungen, - Fähigkeit zur Anwendung philosophischer und theologischer Terminologien zur Interpretation, Beschreibung und Analyse von ethischen Problemzusammenhängen, - Kritikfähigkeit gegenüber ethischen Positionen, - Kenntnisse zu Positionen aus der Diskussion um die Universalität von Ethik in Spannung zu ihrer kulturell-religiösen Pluralität. 				
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine				
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden		Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:				
(1)	VL	4	<u>5 LP</u> 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 30h Literaturstudium	Überblick über zentrale Positionen philosophischer oder theologischer Ethik in Tradition und Gegenwart
(2)	VL	2	<u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	Überblick über zentrale Positionen philosophischer Ethik in Tradition und Gegenwart
(3)	VL	2	<u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	Vorlesung Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs Systematische Theologie“, Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 2 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:				
(4)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Konkrete Entwürfe oder Texte zu Einzelfragen der philosophischen oder theologischen Ethik
(5)	UE			
(6)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Materialethische Beispiele z. B. aus der Wirtschaftsethik, Medizinethik, Umweltethik oder Sozialethik im kulturgeschichtlichen Zusammenhang
(7)	UE			
(8)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Begründung von Ethik und/oder materialethische Beispiele aus der ethischen Tradition einer Religionsgemeinschaft
(9)	UE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Grundlegende Texte oder materialethische Beispiele aus der ethischen Tradition einer Religionsgemeinschaft

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

(Fortsetzung der vorherigen Seite)

(10)	SE	2	<u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Menschenwürde und Menschenrechte; Positionen in der Diskussion um die Universalität und kulturell-religiöse Pluralität von Ethik
Modulabschlussprüfung			Abschluss des Moduls ohne Prüfung	
Dauer des Moduls			<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls			<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

78 – „Christentum und Lebensorientierung“ (ÜWB)			Leistungspunkte: 5																														
Lern- und Qualifikationsziele:																																	
Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:																																	
<ul style="list-style-type: none"> - breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Überblickswissens zum ethischen Umgang mit christlichen Werten, Normen und Lebensregeln sowie zu Verfahren der ethischen Urteilsbildung, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Positionen christlicher Ethik und/oder zu Anwendungsbeispielen ethischer Urteilsbildung, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Probleme und Positionen christlicher Ethik auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können. 																																	
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine																																	
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte																														
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:																																	
(1)	VL	4	Glaube und Sittlichkeit; Gesetz und Evangelium; Katechismus und Gebote; Orientierungsfunktion von Kirche und Christentum in der Gesellschaft																														
(2)	VL	2																															
(3)	UE																																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>5 LP</td> <td>45h Präsenzzeit</td> <td>50h Vor- und Nachbereitung</td> <td>30h Literaturstudium</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 LP</td> <td>25h Präsenzzeit</td> <td>25h Vor- und Nachbereitung</td> <td>25h Literaturstudium</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>														5 LP	45h Präsenzzeit	50h Vor- und Nachbereitung	30h Literaturstudium							3 LP	25h Präsenzzeit	25h Vor- und Nachbereitung	25h Literaturstudium						
5 LP	45h Präsenzzeit	50h Vor- und Nachbereitung	30h Literaturstudium																														
3 LP	25h Präsenzzeit	25h Vor- und Nachbereitung	25h Literaturstudium																														
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 3 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:																																	
(4)	SE	2	2 LP 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	Exemplarische Positionen aus der Christentumsgeschichte																													
(5)	UE																																
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung																															
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester																														
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester																														

79 – „Religion als Lebensdeutung“ (ÜWB)			Leistungspunkte: 5
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur Bedeutung von Religion für die Deutung menschlichen Lebens als individuelles und gemeinschaftliches Leben, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Positionen, Diskursen und Begriffen aus dem Themenbereich „Religion als Lebensdeutung“, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, die Interpretationsleistung religiöser Symbole und Aussagen für das menschliche Leben auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	4	Religionstheorien in Theologie, Soziologie, Psychologie; Das Deutungsparadigma als hermeneutischer Schlüssel zum Verständnis von religiöser Kommunikation als symbolischer Kommunikation
		<u>5 LP</u> 45h Präsenzzeit 50h Vor- und Nachbereitung 30h Literaturstudium	
(2)	VL	2	
(3)	UE		
Sofern eine Lehrveranstaltung mit 2 LP Arbeitsaufwand gewählt wurde, ist zusätzlich eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:			
(4)	SE	2	Religion und Symbol, Religion und Moral, Religion und Recht, Implizite und explizite Religion
(5)	UE		
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

80 – „Religion und Spiritualität“ (ÜWB)			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickswissen zur religiösen Praxis des Christentums, ihrer Reflexion in der praktischen Theologie und zu Relationen zwischen christlicher religiöser Praxis und der Praxis anderer Religionen, - detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen religiöser Praxis und zu Möglichkeiten ihrer Interpretation, - Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können, - Fähigkeit, Elemente religiöser und spiritueller Praxis auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in einen Zusammenhang einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Leistungspunkte, Workload in Stunden	Themen, Inhalte
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(1)	VL	2 <u>2 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung	Überblick über die religiöse Praxis einer Religionsgemeinschaft oder mehrerer Religionsgemeinschaften im Vergleich
(2)	UE		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen ist zu wählen:			
(3)	SE	2 <u>3 LP</u> 25h Präsenzzeit 25h Vor- und Nachbereitung 25h Literaturstudium	Konkrete Aspekte von Spiritualität, z. B. Charismatische Bewegungen, Kommunitäten, Mystik, Esoterik
(4)	UE		
Modulabschlussprüfung		Abschluss des Moduls ohne Prüfung	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Die aufgeführten Basis- und Vertiefungsmodule (Nrn. 10–49) sind Platzhalter. Die Auswahlmöglichkeiten sind in §5 (b) erläutert.

<i>Nr. des Moduls</i>	<i>Name des Moduls</i>	<i>1. Semester</i>	<i>2. Semester</i>	<i>3. Semester</i>	<i>4. Semester</i>
01/09	Hermeneutik von Religion, Kultur und interreligiösen Beziehungen	4 SWS, 6 LP	2 SWS, 9 LP		
10, 20, 30/39, 40/49	Erstes gewähltes Basismodul	4 SWS, 8 LP			
11–17, 21–27, 31–34, 41–44	Vertiefungsmodul zum ersten gewählten Basismodul	4 SWS, 8 LP			
10, 20, 30/39, 40/49	Zweites gewähltes Basismodul		4 SWS, 8 LP		
11–17, 21–27, 31–34, 41–44	Vertiefungsmodul zum zweiten gewählten Basismodul		4 SWS, 8 LP		
10, 20, 30/39, 40/49	Drittes gewähltes Basismodul			4 SWS, 8 LP	
11–17, 21–27, 31–34, 41–44	Vertiefungsmodul zum dritten gewählten Basismodul			4 SWS, 8 LP	
50	Orientierung in Wissenschaft und Praxis			0 SWS, 12 LP	
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich	4 SWS, 10 LP	4 SWS, 5 LP		
60	Masterarbeit				0 SWS, 30 LP
<i>SWS und LP je Semester</i>		16 SWS, 32 LP	14 SWS, 30 LP	8 SWS, 28 LP	0 SWS, 30 LP

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Fachspezifische Prüfungsordnung für den internationalen Masterstudiengang „Religion und Kultur/Religion and Culture“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Theologischen Fakultät am 12. Februar 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Abschlussnote
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den internationalen Masterstudiengang Religion und Kultur/Religion and Culture. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den internationalen Masterstudiengang Religion und Kultur/Religion and Culture und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der internationale Masterstudiengang Religion und Kultur/Religion and Culture hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des internationalen Masterstudienganges Religion und Kultur/Religion and Culture ist der Prüfungsausschuss der Theologischen Fakultät zuständig.

§ 4 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des internationalen Masterstudienganges Religion und Kultur/Religion and Culture wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die

Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 5 Akademischer Grad

Wer den internationalen Masterstudiengang Religion und Kultur/Religion and Culture erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M. A.“).

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 05. Februar 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 03/2007) sowie ggf. die erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 12. April 2010 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 18/2010) Übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 31. März 2016 tritt die Prüfungsordnung vom 05. Februar 2007 sowie die erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 12. April 2010 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 14. Juli 2014 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Masterstudiengang

<i>Nr. d. Moduls</i>	<i>Name des Moduls</i>	<i>LP des Moduls</i>	<i>Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung</i>	<i>Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU</i>	<i>Benotung</i>
Pflichtbereich²					
01	Hermeneutik von Religion, Kultur und interreligiösen Beziehungen (ohne Vorkenntnisse)	15	Keine.	Mündliche Prüfung, 20 Minuten.	ja
09	Hermeneutik von Religion, Kultur und interreligiösen Beziehungen (mit Vorkenntnissen)				
50	Orientierung in Wissenschaft und Praxis	12	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
60	Masterarbeit	30	Alle anderen Module müssen abgeschlossen sein.	Wissenschaftliche Arbeit, 22 Wochen, 100 000 – 120 000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL).	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich³					
Unter den drei gewählten Vertiefungsmodulen im fachlichen Wahlpflichtbereich (11–17, 21–27, 31–34, 41–44) ist die Prüfungsform mindestens einmal Klausur und mindestens einmal mündliche Prüfung .					
10	Texte und Medien	8	Keine.	Mündliche Prüfung, 20 Minuten.	ja
11	Christentum in historischen Kontexten	8	Die Prüfung zu Modul 10 – B1 „Texte und Medien“ muss angemeldet sein.	Mündliche Prüfung, 20 Minuten <i>bzw.</i> Klausur, 3 Stunden.	ja
12	Islam in historischen Kontexten				
13	Die Religion des Alten Israel und das Judentum in historischen Kontexten				
14	Religion und Kunst				
15	Religion und Medien				
16	Interpretation biblischer Texte und Heiliger Schriften				
17	Religionsgeschichte				

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

² Im Pflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 57 LP zu absolvieren.

³ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 48 LP zu absolvieren.

(Fortsetzung der vorherigen Seite)

20	Anthropologie	8	Keine.	Mündliche Prüfung, 20 Minuten.	ja
21	Biblische Anthropologie	8	Die Prüfung zu Modul 20 – B2 „Anthropologie“ muss angemeldet sein.	Mündliche Prüfung, 20 Minuten <i>bzw.</i> Klausur, 3 Stunden.	ja
22	Religion und Geschlecht				
23	Religionsphilosophie				
24	Religionspsychologie				
25	Religionssoziologie				
26	Anthropologie im Religionsvergleich				
27	Religion und Ritual/Symbol				
30	Kultur, Religion und Moderne (ohne Vorkenntnisse)	8	Keine.	Mündliche Prüfung, 20 Minuten.	ja
39	Kultur, Religion und Moderne (mit Vorkenntnissen)				
31	Religion, Öffentlichkeit und Politik	8	Die Prüfung zu Modul 30/39 – B3/B3a „Kultur, Religion und Moderne“ muss angemeldet sein.	Mündliche Prüfung, 20 Minuten <i>bzw.</i> Klausur, 3 Stunden.	ja
32	Religion und Wirtschaft				
33	Missionarische Religion und weltweite Gemeinschaft				
34	Religion und gesellschaftliche Entwicklung				
40	Kultur, Religion und Ethik (ohne Vorkenntnisse)	8	Keine.	Mündliche Prüfung, 20 Minuten.	ja
49	Kultur, Religion und Ethik (mit Vorkenntnissen)				
41	Christentum und Lebensorientierung	8	Die Prüfung zu Modul 40/49 – B4/B4a „Kultur, Religion und Ethik“ muss angemeldet sein.	Mündliche Prüfung, 20 Minuten <i>bzw.</i> Klausur, 3 Stunden.	ja
42	Religion als Lebensdeutung				
43	Religion und Spiritualität				
44	Ethik im Religionsvergleich				
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Die im überfachlichen Wahlbereich zu besuchenden Veranstaltungen sind in § 5 (c) der fachspezifischen Studienordnung für diesen Studiengang beschrieben.	insgesamt 15	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss der Theologischen Fakultät.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

<i>Nr. d. Moduls</i>	<i>Name des Moduls</i>	<i>LP des Moduls</i>	<i>Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung</i>	<i>Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU</i>	<i>Benotung</i>
70	Texte und Medien	5	Die Module werden ohne Prüfung abgeschlossen.		
71	Christentum in historischen Kontexten	5			
72	Islam in historischen Kontexten	5			
73	Biblische Anthropologie	5			
74	Religionsphilosophie	5			
75	Religion und Ritual/Symbol	5			
76	Missionarische Religion und weltweite Gemeinschaft	5			
77	Kultur, Religion und Ethik	5			
78	Christentum und Lebensorientierung	5			
79	Religion als Lebensdeutung	5			
80	Religion und Spiritualität	5			